

Dr. Hans Jörg Schelling  
Bundesminister für Finanzen



Frau Präsidentin  
des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

Wien, am 19. Juli 2016  
GZ. BMF-310205/0173-I/4/2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 9464/J vom 9. Juni 2016 der Abgeordneten Dr. Nikolaus Scherak, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Im angefragten Zeitraum wurden folgende Studien in Auftrag gegeben (Beträge in Euro):

<b>Auftragnehmer</b>	<b>Auftragsgegenstand/Inhalt</b>	<b>Kosten (netto)</b>
GfK Austria GmbH	Beratung und Analyse Wirtschafts-, Finanz- und Budgetpolitik 2015	70.000,--
GfK Austria GmbH	Beratung und Analyse Wirtschafts-, Finanz- und Budgetpolitik 2016	70.000,--
GfK Austria GmbH	Süd-Ost-Europa Studie 2016	5.000,--
Gesundheit Österreich GmbH	Studie Glücksspiel	5.000,--
KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung und TU Wien	Bestimmung der regionalen Versorgungsfunktion von Gemeinden, Grundlagenstudie	60.900,--
AKKT Steuerwissenschaft Forschungsgesellschaft m.b.H.	Studie betreffend Kostentragung Flüchtlinge	50.000,--
Stefan Schiman, MSc, Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO)	Langfristige Perspektiven der öffentlichen Finanzen in Österreich	noch nicht abgerechnet
EcoAustria	Abgabehoheit auf Länder- und Gemeindeebene – Berechnung zur Reform des Pensionssystems	7.000,--

<b>Auftragnehmer</b>	<b>Auftragsgegenstand/Inhalt</b>	<b>Kosten (netto)</b>
EcoAustria	Förderung strukturschwacher Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs	33.000,--
Institut für Höhere Studien (IHS)	Evaluierung des Handwerkerbonus	32.000,--
Institut für Höhere Studien (IHS)	Optionen zur Deckung des zukünftigen Finanzierungsbedarfs in der Pflege	33.000,--
Institut für Höhere Studien (IHS)	Zumutbarkeitsbestimmungen auf dem österreichischen Arbeitsmarkt	38.750,--
Institut für Höhere Studien (IHS)	Evaluierung der Mehrwertsteuererhöhung im Zuge der Steuerreform 2015/16	40.000,--
A-SIT Plus GmbH	Erstellung von Vorschlägen zu Formaten im Rahmen der Registrierkassenverordnung sowie beispielhafte Umsetzung der wesentlichen Komponenten	35.000,--

Zu 2.:

Studien werden in der Regel von den jeweiligen Forschungseinrichtungen veröffentlicht, wenn sie nicht unmittelbaren Beratungscharakter für die Verwaltung haben. Auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen finden sich jedenfalls jene Studien, die aufgrund eines gesetzlichen Auftrages zu veröffentlichen sind.

Zu 3.:

Die Ergebnisse der Studien fließen entsprechend in die Tätigkeiten des Bundesministeriums für Finanzen ein.

Zu 4.:

Es ist geplant, die bisherige Beauftragungspraxis beizubehalten. Der Grundsatz einer sparsamen und effizienten Verwaltungsführung steht dabei im Vordergrund.

Die Studie „Langfristige Perspektiven der öffentlichen Finanzen in Österreich“ wird wieder Ende April 2019 erscheinen und somit 2018 in Auftrag gegeben werden.

Der Bundesminister:  
Dr. Schelling  
(elektronisch gefertigt)

